

Festival-Auftakt nach Maß

Eröffnung der 15. Verdener Jazz- und Blues-Tage mit Till Brönner in der Stadthalle

Von Ronald Klee

VERDEN ■ Besser können es sich die Festival-Macher nicht Wünschen: Mit einem mitreißenden Auftritt von Till Brönner vor einem ausverkauften Haus hatten die 15. Verdener Jazz- und Bluestage gestern einen Auftakt nach Maß. Bis morgen Abend wird kaum jemand durch die Stadt gelangen, ohne dass Bluenotes, Synkopen und Grooves an seine oder ihre Ohren dringen.

Schon mit dem Eröffnungskonzert landeten die Veranstalter des Festivals, der Verein Verdener Jazz- und Blues-Tage, einen Treffer. Das Konzert des derzeit zumindest im Bundesgebiet wohl prominentesten Jazzmusikers war schon seit Wochen ausverkauft, als sich gestern die Stadthalle für die Musikfans öffnete.



Till Brönner bereitet einen gelungenen Start für das 15. Jazz- und Bluesfestival in Verden. ■ Fotos: Klee

Bevor der Trompeter mit seinem Ensemble die Bühne übernehmen konnte, schlug aber erst einmal noch die Stunde derjenigen, die das 15. Verdener Festival ermöglicht haben. Organisatoren, Sponsoren und Unterstützer stießen darauf an, dass alles rechtzeitig bereitet war.

Der Star des Abends sei der Wunschkandidat des Vereins gewesen, bekannte der Vorsitzende Volkmar Koy. Umso verdienstvoller

sei das Engagement der Hauptsponsoren Kreissparkasse und Stadtwerke Verdens, mit dem das Konzertevent möglich wurde.

Die Begeisterung des Organizers zur Festivaleröffnung teilten allerdings auch die Sprecher der Sponsoren. KSK-Vorstand Silke Korthals etwa, die angesichts der Wirkung des Musikers auf die Damenwelt betonte, dass sie vor allem gekommen sei, um die Musik zu

köhen. Sie freute sich auf ein furioses Festival im New Orleans des Nordens. Stadtwerke-Geschäftsführer Joachim Weiland hatte Abhilfe parat, wenn sich Till Brönner zu spröde geben würde, und bot an, sich vertrauensvoll an ihn zu wenden.

„Es kann wohl nichts Schöneres für eine Stadt und einen Landkreis geben, als ein Festival von diesem Format zu beherbergen“, drückte Landrat Peter Bohl-

mann die Genugtuung über das in der Region viel beachtete Ereignis aus. Als Schirmherr der Gesamtveranstaltung war es dann auch seine Aufgabe das Verdener Jazz- und Blues-Festival offiziell als eröffnet zu erklären. Und als Volkmar Koy dann die Künstler auf die Bühne rief, war ihm der Applaus sicher.

Till Brönner an Trompete und Flügelhorn und seine Band mit Saxophon, Keybo-

ard, E-Bass und Schlagzeug eroberten sofort die Bühne und schon im ersten Stück ihr Publikum. Eine eingängigen Jazzrock-Nummer mit Soli, die schnell die versprochene Spielfreude der Musiker belegte. Unter dem Beifall der Gäste präsentierten Brönner und Band ihre Versionen von Stücken aus dem Great American Songbook, anderen Klassikern der Jazz-Geschichte und Eigenkompositionen. ■ kle



Alles bereit: Volkmar Koy dankt allen, die geholfen haben, das Festival zu verwirklichen.



Schirmherr Peter Bohlmann eröffnet das Festival.